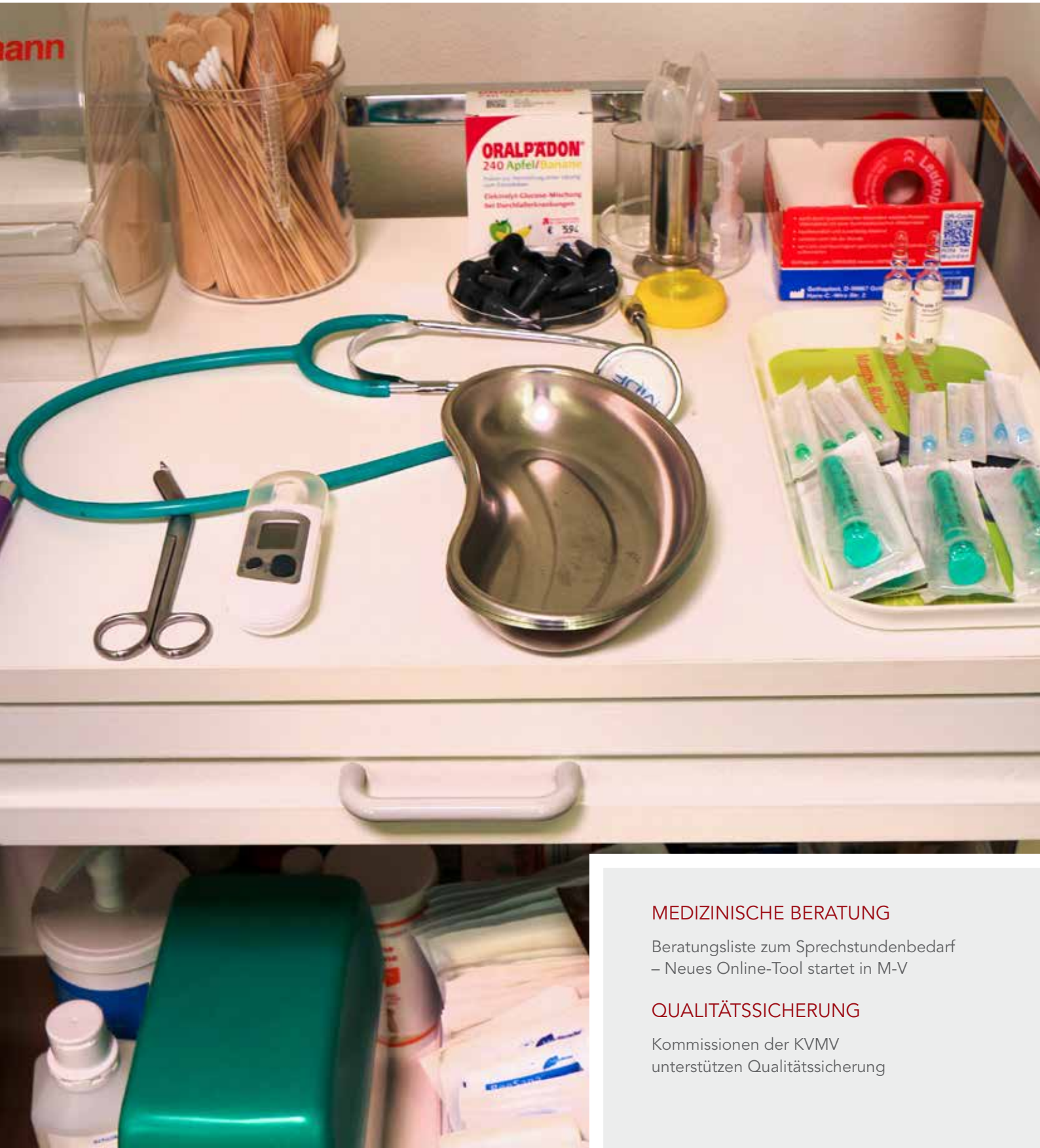
Nr. 368 I Mai 2023

Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



MEDIZINISCHE BERATUNG

Beratungsliste zum Sprechstundenbedarf – Neues Online-Tool startet in M-V

QUALITÄTSSICHERUNG

Kommissionen der KVMV unterstützen Qualitätssicherung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Foto: © privat

viel ist geschrieben zur aktuellen Lage, den auf uns einströmenden Eindrücken und Zumutungen, die schon vor Corona, Krieg in Europa, fortschreitender Klimakrise und den jeweiligen Folgen vielfältig waren. Viele fühlen sich belastet, bedrängt von einer Dynamik des Immer-mehr und Immer-schneller, was etwa der Soziologe Hartmut Rosa im Konzept der „Beschleunigung" zu fassen versucht. Auch dass Digitalisierung nicht die Antwort auf alle Fragen ist und bisweilen ungeahnte neue aufwirft, ist inzwischen augenscheinlich. Wir finden uns wieder in einer herausgeforderten Gesellschaft, sind wohl alle betroffen, mal direkt, mal indirekt, beruflich und privat. So ist es nicht verwunderlich zu hören, dass auch die Nachfrage nach Psychotherapie steigt und hier wie überall „Lösungen" hermüssten, „dringend" natürlich, um bestehenden und vermeintlich identifizierten Problemen zu begegnen. So weit so gut.

Werfen wir einen Blick auf den Gegenstand von Psychotherapie, wird klarer, dass es so einfach aber gar nicht ist. Über Probleme in der „Versorgung" (ich setze den Begriff in Anführungszeichen, weil schon dieser im Kern einem emanzipatorischen und damit langfristig kurativen Anliegen von Psychotherapie entgegenläuft) wird seit langem diskutiert, und es wird deutlich, wie groß die dem Feld immanente Komplexität eigentlich ist, schon formal: Neben vier inhaltlich teils grundverschiedenen Verfahren mit erheblich divergierenden Menschenbildern muss die Behandlung von Kindern und Jugendlichen ebenso Raum finden, wie die von Erwachsenen, das alles einzeln oder in Gruppen. Mit Ärzten, Psychologen und weiteren sind überdies verschiedene Professionen mit ihren je eigenen Sichtweisen und Interessen beteiligt. Das muss doch einfacher gehen! Es ist wohl gerade diese Wahrnehmung, die in der Vergangenheit zu oft wenig glücklichen Vereinheitlichungs- und Lösungsversuchen geführt hat, von Verfahrensmischung und Eklektizismus, Reglementierungen, den politischen Ein- und Durchgriffen der letzten Jahre, bis zur Schaffung einer neuen, einheitlichen Berufsgruppe, den „Psychotherapeuten", weder „ärztlich" noch „psychologisch". Alles will geregelt sein, beherrschbar gemacht, *verfügbar*, um nochmal Rosa zu bemühen.

Dabei wird leicht übersehen, dass in der genannten Vielfalt nicht nur auch ein Abbild der uns umgebenden Realität liegt, sondern eine Chance, wenn nicht *die* Chance. Etwas anders fasst es der englische Psychoanalytiker Wilfried R. Bion, der sich auf den romantischen Dichter John Keats bezieht und von „negative capability" spricht, nur unzureichend übersetzt mit „negative Fähigkeit". Gemeint ist das Vermögen, Ungewissheit, auch Nicht-Wissen, Chaos und Zweifel erst einmal aushalten zu können, worin Bion eine für Therapie notwendige Voraussetzung sieht, um nicht von vornherein in eigenen bestehenden und in den vom anderen mitgebrachten, oft krankheitsursächlichen Denk- und Erlebensstrukturen verhaftet zu bleiben. Fertige „Lösungen" sind eher Teil eines Problems, das Eigentliche kann allenfalls gemeinsam und quasi tagträumerisch entdeckt und entwickelt werden, und das immer wieder neu. Das ist für uns vernunftgeleitete, lösungsorientierte, „evidenzbasiert" arbeitende und unter Zeit- und „Hochdruck" stehende Menschen eine unerhörte Zumutung. Und es erinnert darin an Freuds Entdeckung der Bedeutung des Unbewussten, die geeignet war, die Menschen der Illusion zu berauben, „Herr im eigenen Hause" zu sein, und die nicht zufällig und bis heute oft und mehr oder minder kreativ bekämpft wird. Aber es ist eine im Wortsinne Grund legende Fähigkeit, wenngleich unbequem und eben keineswegs immer verfügbar, schon gar nicht in der Krise oder deren gegenwärtigem Plural.

Vor diesem Hintergrund verstehe ich auch unsere Arbeit im Beratenden Fachausschuss für Psychotherapie, den es ja gerade gibt, um Ihnen etwas von der Auseinandersetzung mit der hier nur angerissenen Komplexität zu ersparen, wo wir doch alle schon unsere jeweils eigene haben. Wenn wir gut sind, liefern wir also eher nicht allzu viele „Lösungen", was nun vielleicht nicht mehr ganz so paradox klingen mag. Und so danke ich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, wünsche Ihnen und uns Zuversicht und ausreichend verfügbare „negative Fähigkeit" – damit es wirklich gut werden kann.

Ihr
Stephan Brandl

Dr. med. Stephan Brandl ist Psychoanalytiker und Ärztlicher Psychotherapeut in eigener Praxis in Greifswald und Mitglied des Beratenden Fachausschusses für Psychotherapie der KVMV.

4

MEDIZINISCHE BERATUNG

Beratungsliste zum Sprechstundenbedarf – Online-Tool

6

QUALITÄTSSICHERUNG

Qualitätssicherungskommissionen der KVMV

S. 4/5 MEDIZINISCHE BERATUNG
Beratungsliste zum Sprechstundenbedarf – Start für landesspezifisches Online-Tool

S. 6-8 QUALITÄTSSICHERUNG
Qualitätssicherungskommissionen der KVMV – Ehrenamt mit vielen Facetten am Beispiel der Arthroskopie

S. 9/10 KURZ UND KNAPP
- Besuchsbehandlung
- Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch in Vorpommern
- Verhandlungen über neue TI-Pauschale gescheitert
- Nord bei Nordost – Stadtansichten und Meer
- Zi bittet um Mithilfe beim E-Mail-Verfahren

S. 11-15 KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG
Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V

S. 16 ABRECHNUNG
EBM-Änderungen

S. 17-19 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN

S. 19 IMPRESSUM

S. 20 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN
für freiwerdende Hausarztstellen

S. 21-23 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
von Vertragsarztsitzen

S. 23 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

S. 24 PERSONALIEN

S. 25 FEUILLETON
Leuchtkraft des Lichtes: Luministische Werke in Schwaan

S. 26-28 VERANSTALTUNGEN

S. 29-31 PRAXISSERVICE
Genehmigungspflichtige Leistungen

S. 32 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2023

Titel: Sprechstundenbedarf in einer Hausarztpraxis
Foto: *© KVMV/Schrubbe*

Beratungsliste zum Sprechstundenbedarf
Start für landesspezifisches Online-Tool

*Von KVMV**

Ab Mai 2023 steht Vertragsärzten und -psychotherapeuten in M-V ein neues Computerprogramm zum Sprechstundenbedarf (SSB) zur Verfügung. Das Beratungstool – eine gemeinsame Entwicklung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) – unterstützt die Niedergelassenen beim sicheren und wirtschaftlichen Verordnen von Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln des SSB.

Das landesspezifische Online-Tool mit der hinterlegten SSB-Beratungsliste samt Suchfunktion soll Ärzten die Sicherheit geben, dass Verordnungen von SSB-Mitteln aus dieser Liste bei sachgerechter Mengenbemessung nicht zum Regress führen. Leider steht die abschließende Zustimmung der Krankenkassen zu dieser Absicht noch aus. Die SSB-Liste im Programm wird quartalsweise überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

ⓘ Zur SSB-Beratungsliste mit Suchfunktion:
→ *KV-SafeNet-Portal* → *Praxis/Archiv*
→ *Sprechstundenbedarf (siehe Abb. 1 auf S. 5)*

Inhalt der Beratungsliste

Für die SSB-Übersicht bewerteten die gesetzlichen Krankenkassen und die KVMV insgesamt mehr als 23.300 Arznei- und Hilfsmittel, Verbandstoffe und Medizinprodukte.
Beispielsweise wurde gemeinsam mit Wundexperten der GKV ein Portfolio hydroaktiver Wundauflagen der sogenannten „modernen Wundversorgung" zusammengestellt, aus dem z.B. Alginate, Hydrokolloide, Hydrogele, Schäume, Gazen und Saugverbände sicher im Rahmen der stadiengerechten Erstversorgung von Wunden verordnet werden können.
Für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Evaluierung und Auswertung der umfangreichen Datensätze, für die differenzierte Bewertung der Produkte und die Bereitschaft zu pragmatischen Lösungen sei an dieser Stelle den GKV-Mitarbeitenden herzlich gedankt.

Programm gibt qualitative Einschätzungen

Die dem SSB-Tool zugrunde liegende Beratungsliste basiert auf den Produkten, die in der Vergangenheit in M-V als SSB verordnet und von den Kassen als abrechnungsfähig eingestuft wurden. Gemäß der Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung (SSB-V) stimmen sich die Vertragspartner kontinuierlich über die Verordnungsfähigkeit von Produkten ab und passen die in der SSB-V aufgeführten Mittel den wissenschaftlichen Entwicklungen an.
Einschränkend ist jedoch hinzuzufügen, dass das Programm zwar qualitative, jedoch keine quantitativen Aussagen zur Verordnungsfähigkeit von SSB trifft. Die konkrete Packungsgröße bemisst sich an Wirtschaftlichkeitskriterien und ist durch die Praxis individuell festzulegen. Das heißt, dass für die Auswahl wirtschaftlicher Packungsgrößen und Mengen allein die Ärzte verantwortlich sind. Z.B. ist die Menge an Verbandstoffen an den Praxisbedarf anzupassen.
Ein anderes Beispiel sind Mittel zur Haut- und Wunddesinfektion. Hierbei gilt laut Vereinbarung, dass kleine Abpackungen in der Regel unwirtschaftlich sind und daher ausschließlich für den Hausbesuchs- bzw. Bereitschaftsdienstkoffer bezogen werden können.
Aufgrund der Produktvielfalt auf dem Markt erhebt die im Online-Tool zusammengestellte SSB-Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Basis für Verordnungen ist in jedem Fall die Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung.

ⓘ Zur Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Medizinische Beratung* → *Sprechstundenbedarf* → *Materialien zum Herunterladen* → *Vereinbarung über die ärztliche Verordnung von Sprechstundenbedarf – gültig ab 01.01.2022*

Auffinden von SSB im Online-Tool

Produkte für den SSB können in dem neuen Computerprogramm per **Schlagwort**, mit dem **Artikelnamen** oder auch über die **Pharmazentralnummer (PZN)** gesucht werden. Zusätzlich werden alle Hinweise angezeigt, die eine Verordnungsmöglichkeit klarstellen oder einschränken, wie z.B.:

- Anwendungshinweise – z.B. silikonbeschichtetes Rollenpflaster nur in Kleinstmengen; Lidocain-Pflaster nur für Kinder bis 12 Jahren
- Verordnung nach Anlage 1 – Kennzeichnung als Bereitschaftsdienstbedarf und nur in N1, oder
- Arztgruppen – ausschließlich für HNO-Ärzte und MKG-Chirurgen (Septumschienen).

Rezept-Ausfüllhilfen

Als Unterstützung zum Ausfüllen der Verordnungsformulare für den Sprechstundenbedarf stehen im → *KV-SafeNet-Portal* „Ausfüllhilfen" der GKV und der KVMV im Wortlaut sowie als Musterrezepte zur Verfügung. *(siehe Abb. 2, 3)* ■

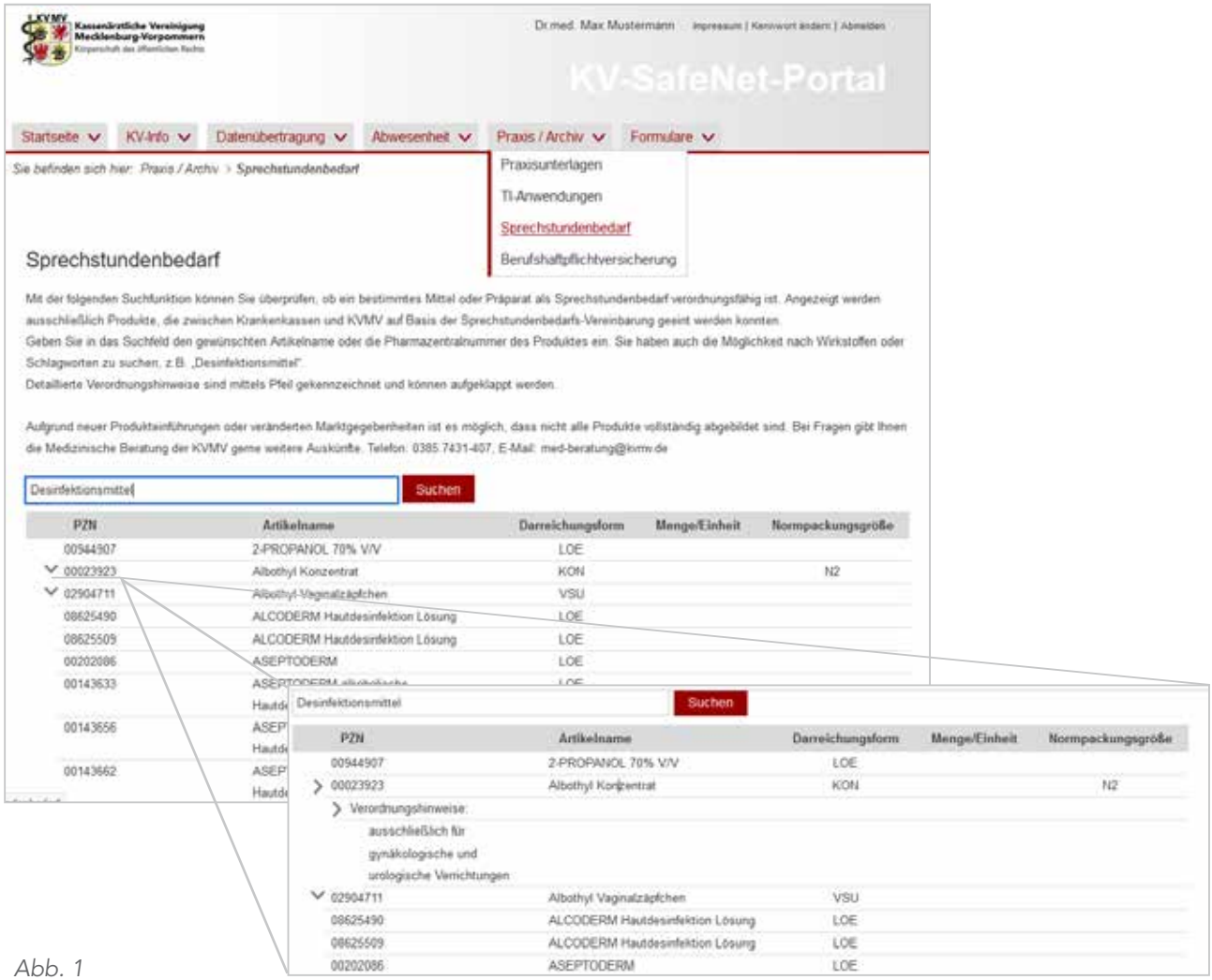
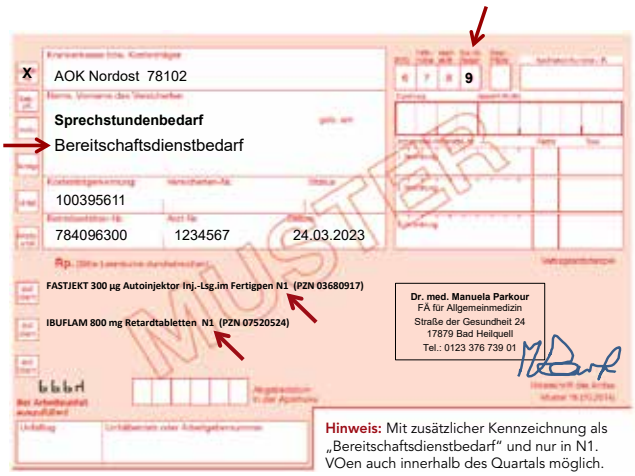
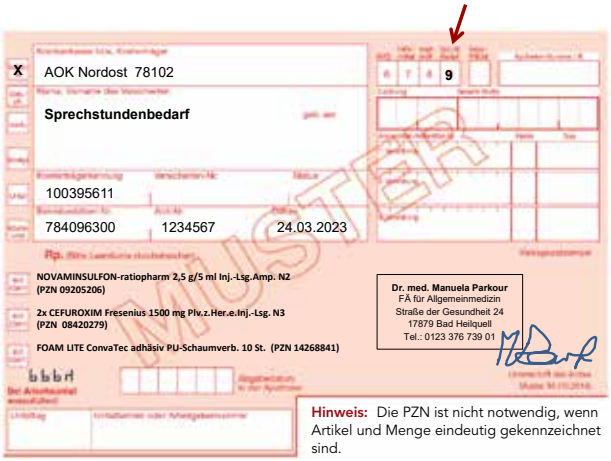


Abb. 1



Hinweis: Mit zusätzlicher Kennzeichnung als „Bereitschaftsdienstbedarf" und nur in N1. VOen auch innerhalb des Quartals möglich.

Abb. 2



Hinweis: Die PZN ist nicht notwendig, wenn Artikel und Menge eindeutig gekennzeichnet sind.

Abb. 3

ⓘ Zu den Ausfüllhilfen: → *KV-SafeNet-Portal* → *KV-Info* → *Download* → *Medizinische Beratung* → *Sprechstundenbedarf* → *Allgemeine GKV-Hinweise zur SSB-Verordnung oder Musterrezepte*

Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV, Tel.: 0385.7431 407, Fax: 0385.7431 66 407, E-Mail: med-beratung@kvmv.de

*Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern

Qualitätssicherungskommissionen der KVMV

Ehrenamt mit vielen Facetten am Beispiel der Arthroskopie

*Von Anke Maaß**

In der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) engagieren sich rund einhundert Mitglieder in Qualitätssicherungskommissionen. Diese Gremien unterstützen den Vorstand der KVMV bei der Umsetzung der landes- und bundesweit gültigen Qualitätssicherungsvereinbarungen und Richtlinien. Der Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV arbeitet eng mit den Kommissionsmitgliedern bei der Bewältigung von Antrags- und Stichprobenprüfungen, Kolloquien, beratenden Fachgesprächen und der Durchführung von Begehungen zusammen.

Für die Tätigkeit in einer Kommission können sich erfahrene Ärzte der jeweiligen Genehmigungsbereiche bewerben. Der Vorstand der KVMV beruft die Mitglieder nach einer eigens dafür geschaffenen Arbeitsrichtlinie. Die Zusammensetzung jeder Kommission ist in Vereinbarungen, Richtlinien und Verträgen verankert. In der Regel sind mindestens drei Ärzte in einer Kommission tätig, aber auch Psychotherapeuten und Mitglieder der Krankenkassen oder auch des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen können in Kommissionen tätig sein. Offene Positionen werden auf der Internetseite der KVMV ausgeschrieben. Erstansprechpartner für die Kommissionen sind die Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Qualitätssicherung (QS).

ⓘ Ein Überblick der leistungsbereichsbezogenen QS-Kommissionen ist im Internet zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Über uns* → *Kommissionen*

Die Aufgaben der QS-Kommissionen

Die Kommissionen sind zum einen bei Anträgen auf Durchführung und Abrechnung von genehmigungspflichtigen Leistungen (*) als beratende Fachgremien tätig. Hierbei werden gemeinsam mit dem Geschäftsbereich QS der KVMV fachliche, räumliche, apparative oder auch hygienische Voraussetzungen zur Erlangung einer Genehmigung geprüft. Aus dieser Prüfung entsteht ein Votum, welches der Vorstand der KVMV in seine Entscheidung über die endgültige Erteilung einer Genehmigung einbezieht.

Fast jeder Vertragsarzt und -psychotherapeut besitzt eine oder mehrere Genehmigungen und unterliegt somit den Anforderungen und Auflagen der ambulanten Qualitätssicherung – häufig auch noch nach Genehmigungserhalt. Neben der Genehmigungsprüfung sind die Fachkommissionen zum anderen für verschiedenste Begutachtungen zur Aufrechterhaltung von Genehmigungen zuständig. Neben der Prüfung des Einhaltens von Fortbildungsverpflichtungen oder vorgeschriebener Fallzahlen stehen vor allem Stichprobenprüfungen, wie z.B. in der Arthroskopie, auf der Tagesordnung der Kommissionssitzungen.

ⓘ Eine Übersicht der genehmigungspflichtigen Leistungen (*) und der jeweiligen Ansprechpartner der KVMV ist im PRAXISSERVICE dieser Journalausgabe auf S. 29-31 zu finden.

Der jährliche Qualitätsbericht der KVMV ist zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Presse* → *Publikationen* → *Qualitätsbericht*

Die Arthroskopie-Kommission der KVMV

Bei den Arthroskopien werden jährlich mindestens vier Prozent der Genehmigungsinhaber – ausgewählt per Zufallsgenerator der KVMV – mit je zwölf Patientenfällen geprüft sowie obligat alle Ärzte im ersten Jahr einer neuen Genehmigung. 2021 wurden in M-V fünf von 60 Genehmigungsinhabern überprüft; bei zwei Prüfungen wurde nichts beanstandet, bei drei Ärzten gab es Beanstandungen.

Hilfestellung Dokumentation – Was wird geprüft?

1. Fachgerechte Indikationsstellung

Der Entscheidungsweg zur Durchführung einer Arthroskopie muss nachvollziehbar und verständlich dokumentiert sein. Dabei muss deutlich werden, dass der gesundheitliche Nutzen der arthroskopischen Operation (OP) die Risiken (auch in Abwägung der Behandlungsalternativen) überwiegt.

2. Fachgerechte Durchführung der arthroskopischen OP

Die Auswahl und Durchführung der medizinischen Intervention müssen sowohl fachgerecht als auch nachvollziehbar dokumentiert sein.

3. Nachvollziehbare Dokumentation der arthroskopischen OP

Die schriftliche und bildliche Dokumentation muss bestimmte Angaben enthalten bzw. Vorgaben erfüllen.

ⓘ Ein Merkblatt zur Dokumentation der Arthroskopie ist zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Qualitätssicherung* → *Leistungen von A-Z* → *Arthroskopie*

4. Zuordnungsfähigkeit der ärztlichen Schrift- und Bilddokumentation
Der OP-Bericht und die Einzelbilder, Videos oder Teilsequenzen müssen ohne weitere Hilfsmittel der operierten Person zugeordnet werden können.

Wie erfolgt die Bewertung?

Die KVMV überprüft die Zuordnungsfähigkeit der Unterlagen zum Patienten. Danach werden die Dokumentationen pseudonymisiert der Arthroskopie-Kommission vorgelegt, die die Unterlagen anhand der Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie prüft. Zwölf Einzelbewertungen ergeben ein Gesamturteil – „keine", „geringe", „erhebliche" oder „schwerwiegende" Beanstandungen.

Welche Maßnahmen bei Beanstandungen?

Gemäß der Qualitätsprüfungs-Richtlinie sind auf Basis der Bewertung und Meinung der Kommission eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- schriftliche Empfehlung zur Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen Frist
- Beratungsgespräch
- schriftliche Verpflichtung zur Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen Frist
- Festsetzung eines weiteren Prüfverfahrens
- Durchführung eines Kolloquiums
- Praxisbegehung
- Widerruf der Genehmigung

Unterstützung und Beratung für Ärzte

Es gibt diverse Beratungsmöglichkeiten: Ärzte können an einer Arthroskopie-Sitzung teilnehmen und eigene Dokumentationen mitbringen, die gemeinsam mit der Kommission besprochen werden. Zudem sind Hospitationen bei den Kommissionsmitgliedern möglich oder auch eine telefonische Beratung durch die Kommission.

ⓘ Kontakt: Anke Maaß, Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV, Tel.: 0385.7431 382,
E-Mail amaass@kvmv.de

Weitere Informationen sind zu finden unter:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Qualitätssicherung* → *Leistungen von A-Z* → *Arthroskopie*

Die Mitglieder der Arthroskopie-Kommission der KVMV:

Dr. med. Thomas Freitag (Chirurg in Wismar)
Dr. med. Jens Raabe (Orthopäde in Stralsund)
Dr. med. Christoph Piontke (Orthopäde in Rostock)
Dr. med. Thomas Nowotny (Chirurg in Anklam) ■

ⓘ Die KBV-Broschüre „Arthroskopie von Knie und Schulter" steht im Internet zur Verfügung unter:
→ *www.kbv.de* → *Mediathek* → *Publikationen* → *Broschüren aus der Reihe Praxiswissen* → *PraxisWissen Spezial: Arthroskopie von Knie und Schulter*

oder QRcode scannen:

**Anke Maaß ist Mitarbeiterin im Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV.*

Fragen an Dr. med. Thomas Freitag, Mitglied der Arthroskopie-Kommission der KVMV:

Sie sind Mitglied in der Arthroskopie-Kommission – warum?

Ich bin seit September 2012 Mitglied in der Arthroskopie-Kommission. Meine Motivation zur Mitarbeit ist die Kontrolle der Versorgungsqualität unserer Patienten. Damit können wir den Krankenkassen und Kliniken gegenüber nachweisen, dass in der ambulanten Versorgung eine hohe Qualität gewährleistet wird.

Wie sieht die Tätigkeit konkret aus?

Die Arbeit in der Kommission ist ein kollektiver Austausch. Es wird die Qualität der Arbeit der Kollegen überprüft, und es werden Hinweise zur Verbesserung gegeben. Niemand wird an den Pranger gestellt.

Was möchten Sie Ihren Kollegen mit auf den Weg geben?

Es ist ratsam, sich mit den Informationen und Hinweisen zur bildlichen und textlichen Dokumentation der Arthroskopien zu beschäftigen. Wir haben immer wieder Fälle, in denen Kollegen die Überprüfungen nicht bestehen, nur weil sie die formalen Bedingungen der Bilddarstellung und des OP-Berichtes nicht erfüllen. Dies steht ganz klar in keinem Zusammenhang mit den eigentlichen ärztlichen Leistungen. Ich empfehle allen arthroskopisch tätigen Kollegen die aktuelle PraxisWissen-Broschüre der KBV „Arthroskopie von Knie und Schulter – Informationen zur Durchführung, Dokumentation und Fehlervermeidung".

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Gespräch führte Anke Maaß.

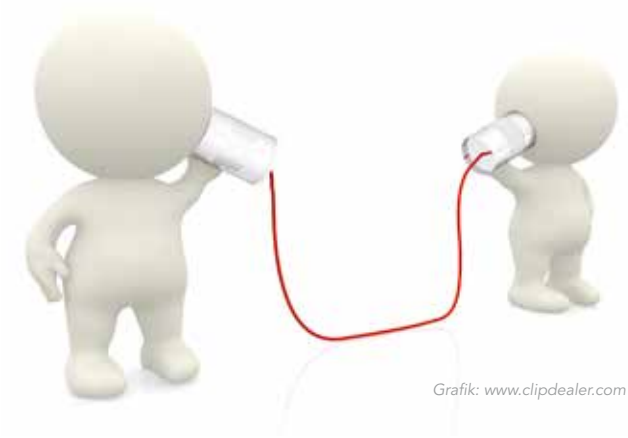
Erfahrungsbericht zu einer Qualitätsprüfung

*Von Dr. Utz Fechner**

Ich bin als Unfallchirurg in einer Berufsausübungsgemeinschaft niedergelassen. In unserer Praxis werden regelmäßig Arthroskopien diverser Gelenke durchgeführt. Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätskontrolle wurden bei zwei von mir arthroskopierten Patienten die Bilddokumentationen diesbezüglich moniert, als dass nicht alle obligaten Vorgaben der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses eingehalten wurden. Die Abweichungen wurden mir schriftlich mitgeteilt. Auch wurde mir ein individuelles Beratungsgespräch mit der Arthroskopie-Kommission angeboten. Dieses habe ich dann wahrgenommen.
Bei diesem Treffen haben wir uns gemeinsam die beanstandeten Bilder angeschaut. Bei beiden Patientendokumentationen waren einzelne Bilder im Rahmen des diagnostischen Rundgangs, der verpflichtend auch bildlich zu dokumentieren ist, nur unvollständig abgebildet. Zum einen handelte es sich um unvollständig abgebildete Hinterhörner am Innen- und Außenmeniskus, zum anderen um eine nicht vollständige Abbildung des Ansatzes von Supra- und Infraspinatussehne.

Das Gespräch mit den Kollegen empfand ich zu jedem Zeitpunkt als einen Dialog auf Augenhöhe. Zu keinem Zeitpunkt wurde sich mir gegenüber vorwurfsvoll artikuliert. Letztlich entwickelte sich ein äußerst interessanter Dialog zwischen den anwesenden Kollegen, der sicher für jeden der Anwesenden auch die ein oder andere Inspiration geben konnte.
Ich persönlich kann es unbedingt empfehlen, sich bei Fragen oder Problemen auch im Vorfeld einer solchen Prüfung an die Arthroskopie-Kommission zu wenden, um sicherzugehen, und um sich den einen oder anderen Ratschlag einzuholen. Der Sinn dieser Prüfung ist lediglich, die gute Qualität unserer Operationen transparent darzustellen. Und die Kommission kann zur Beurteilung nur nutzen, was ihr auch tatsächlich zur Prüfung vorgelegt wird. Für mich besteht nun Klarheit. Und auch die obligate Nachprüfung lief dann ohne jegliche Beanstandung, da wir unsere tägliche Routine aufgrund der Hinweise nochmals geschärft haben.

**Dr. med. Utz Fechner ist niedergelassener Facharzt für Chirurgie/SP Unfallchirurgie in Güstrow.*



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den Fachabteilungen der KVMV

JUSTITIARIAT

Besuchsbehandlung

■ Hinsichtlich der Betreuung eines im Hospiz befindlichen Patienten gab es unterschiedliche Auffassungen zwischen dem diesen Patienten hausärztlich betreuenden Vertragsarzt und einem gleichfalls den Patienten behandelnden Urologen, der bei diesem einen suprapubischen Katheter gelegt hatte. Angesichts eines dann nachfolgend anstehenden Wechsels war man sich nicht einig, wer die Besuchsbehandlung vornehmen solle.

Orientierung gibt hier der für die vertragsärztliche Versorgung maßgebliche Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä). In § 17 Abs. 6 BMV-Ä ist die Besuchsbehandlung für alle Patienten in der Häuslichkeit näher geregelt. Danach ist die Besuchsbehandlung grundsätzlich Aufgabe des behandelnden Hausarztes. Dies korrespondiert mit der gesetzlichen Regelung, wonach die hausärztliche Versorgung insbesondere die allgemeine und fortgesetzte ärztliche Betreuung in Kenntnis des häuslichen und familiären Umfeldes umfasst.

Ein Arzt mit Gebietsbezeichnung, der nicht die Funktion des Hausarztes wahrnimmt, ist unbeschadet seiner Verpflichtung zur Hilfeleistung in Notfällen auch zur Besuchsbehandlung berechtigt und verpflichtet:

- wenn er zur konsiliarischen Beratung hinzugezogen wird und nach dem Ergebnis der gemeinsamen Beratung weitere Besuche durch ihn erforderlich sind,
- wenn bei Versicherten, die von ihm behandelt werden, wegen einer Erkrankung aus seinem Fachgebiet ein Besuch notwendig ist. ■

ⓘ Kontakt der Medizinische Beratung der KVMV:
Tel.: 0385.7431 407 oder
E-Mail: med-beratung@kvmv.de

ts

JUSTITIARIAT

Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch in Vorpommern

■ Bei einer 68-jährigen Patientin, versichert bei der KKH, besteht der Verdacht eines Arzneimittelmissbrauchs. Sie versucht, in verschiedenen Arztpraxen bzw. im Rahmen von Notfallbehandlungen Rezepte für das Medikament Oxycodon-HCl AL 40 mg RET zu erhalten. Die Kassenärztliche Vereinigung M-V bittet alle Ärzte um erhöhte Aufmerksamkeit. ■

ts

EDV

Verhandlungen über neue TI-Pauschale gescheitert

Bisherige Erstattungsbeträge gelten fort

■ Das Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPflEG) sieht vor, dass vertragsärztliche Praxen **ab 1. Juli 2023** anstelle der Teilbeträge für die einzelnen Komponenten eine monatliche Pauschale für die Ausstattung und den Betrieb der Telematikinfrastruktur (TI) erhalten sollen. Die Höhe der neuen Pauschale und die Grundlagen für die Berechnung sind zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband zu vereinbaren. Die Verhandlungen hierzu wurden jedoch per 6. April 2023 als gescheitert abgebrochen.

Laut der gesetzlichen Regelung muss nun das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bis zum 30. Juni 2023 die Höhe der Pauschale festlegen. Für die Praxen bedeutet dies, dass die bisherigen TI-Pauschalen und Erstattungsansprüche bis einschließlich 30. Juni 2023 begrenzt weitergezahlt werden. Danach gilt für den TI-Anschluss der Betriebsstätten ausschließlich die Neuregelung nach Maßgabe der Festsetzungen durch das BMG. Sobald die Entscheidung des BMG feststeht, wird die KVMV ihre Mitglieder entsprechend informieren. ■

ⓘ Fragen beantwortet Jörg Samek, Projektleiter Onlinedienste der EDV-Abteilung,
Tel.: 0385.7431 489, E-Mail: jsamek@kvmv.de

js

KUNST IN DER KVMV

Nord bei Nordost – Stadtansichten und Meer

Darßer Leuchtturm, Kreide auf Karton 2016, Foto: © Dirk Meier

■ Leuchttürme, Stadtansichten und Akte zeigt der Stralsunder Dirk Meier ab Mai in der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) Schwerin. Nach langer Corona-Pause lädt die KVMV zur feierlichen Vernissage am 10. Mai 2023 erstmals wieder Gäste und Interessenten ein.

Dirk Meier (59) ist von Beruf Vermessungsingenieur und in seiner Freizeit leidenschaftlicher Maler. Durch seinen Job kommt er viel herum und findet dabei seine Motive: Leuchttürme vermisst er erst millimetergenau, später malt er sie fantasievoll. So standen ihm an der Ostseeküste bereits eine Vielzahl der wegweisenden Seezeichen Modell. Auch sinnliche Aktzeichnungen und Stadtansichten, einige als nächtliche Silhouette, sind in seiner Ausstellung zu sehen.

Er habe seit der Jugend viel ausprobiert, erzählt Meier. In den letzten Jahren spezialisierte er sich auf Pastellkreide auf Karton. Diese Technik beherrscht er vielseitig, zeichnet detailliert und filigran, schafft mit verschiedenfarbigen Schattierungen den Eindruck von Plastizität. ■

ⓘ **Die Ausstellung „Nord bei Nordost – Stadtansichten und Meer" von Dirk Meier wird am Mittwoch, 10. Mai 2023, 14.30 Uhr, in der KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, eröffnet.** Gäste sind willkommen. Um Anmeldung bis 5. Mai 2023 wird gebeten bei: Kerstin Alwardt, Pressestelle, Tel.: 0385.7431 212, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kalwardt@kvmv.de

kal

ZENTRALINSTITUT KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Zi bittet um Mithilfe beim E-Mail-Verfahren

■ Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) als Einrichtung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung bearbeitet Themen der Gesundheitsversorgung. Dazu benötigt es Zuarbeiten aus Praxen. Um die Kommunikation sowohl von Anfragen als auch von Ergebnissen zu ökologisieren und zu beschleunigen, soll diese weiter digitalisiert werden. Hierzu bittet das Zi die Kassenärztlichen Vereinigungen um die E-Mail-Adressen aller ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen. ■

ⓘ Es wäre sehr schön, wenn Sie dieses Anliegen unterstützen und Ihre aktuelle E-Mail-Adresse an das Arztregister mitteilen per E-Mail an: arztregister@kvmv.de **Vielen Dank!**
Fragen zum Arztregister der KVMV beantworten Ines Paschke, Tel.: 0385.7431 388, und Angela Radtke, Tel.: 0385.7431 363, in der Abteilung Sicherstellung.

dk

ABRECHNUNG

Schweregraddifferenzierung bei ambulanten OP gemäß AOP-Vertrag

■ Seit Januar 2023 können Vertrags- und Klinikärzte für Reoperationen einen Zuschlag für den erhöhten Zeitaufwand bei „Wiedereröffnung eines Operationsgebietes zur Behandlung einer Komplikation, Durchführung einer Rezidivtherapie oder der Durchführung einer anderen Operation in diesem Operationsgebiet" abrechnen. Dies ist bei allen OPS-Kodes aus dem Abschnitt 1 des AOP-Vertrages nach § 115b SGB V (basierend auf Anhang 2 EBM) möglich, soweit sie nicht bereits über eigenständige OPS-Schlüssel abgebildet und spezifisch bewertet sind, also der Text des OPS-Kodes nicht spezifisch eine Reoperation bzw. einen Rezidiveingriff beinhaltet.

Für die Berechnung ist die Zeitkategorie des Eingriffs ausschlaggebend. Für Reoperationen sind die jeweiligen Zuschläge im EBM für die Erbringung von Simultaneingriffen bis zu zweimal bei Eingriffen der Zeitkategorie 1-4 sowie bis zu viermal bei Eingriffen der Zeitkategorie 5-7 berechnungsfähig. Bedingung ist, dass die reale Dauer des Eingriffs die im EBM ausgewiesene Zeitkategorie überschreitet.

Für die Abrechnung des Zuschlages ist zusätzlich zum OPS-Kode des Haupteingriffs der **OPS-Kode 5-983 Reoperation** zu dokumentieren. Dieser OPS-Kode ist **ab 2. Quartal 2023 in der Feldkennung 5035 gesondert zu dokumentieren.**

Da es sich in diesen Fällen um die Abrechnung eines Haupt- und eines Simultaneingriffes handelt, ist die **gesamte Schnitt-Naht-Zeit in der Feldkennung 5037** anzugeben und durch das OP- oder Narkoseprotokoll nachzuweisen. ■

ⓘ Fragen beantwortet Gesine Brauer in der Abteilung Abrechnung unter Tel.: 0385.7431 182, E-Mail: abrechnung@kvmv.de

mg

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V

Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V aus der Sitzung vom 19. April 2023 gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 sowie Satz 2 SGB V in Verbindung mit § 16b Abs. 2 Ärzte ZV sowie §§ 23 ff. Bedarfsplanungs-Richtlinie zum Stand der ambulanten Versorgung (Anordnung bzw. Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen):

In der Sitzung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V am 19. April 2023 wurde auf der Grundlage des zwischen den Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) gemäß § 99 Abs. 1 SGB V einvernehmlich erstellten Bedarfsplanes sowie in Anwendung der Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses in der Neufassung vom 20. Dezember 2012, zuletzt geändert am 21. April 2022, über die Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen beschlossen.

Nachstehend werden die Übersichten veröffentlicht, die darüber Auskunft erteilen, für welche Planungsbereiche und Fachgebiete Zulassungsbeschränkungen angeordnet wurden bzw. in welcher Anzahl noch Zulassungen erteilt werden können.

Die Übersichten wurden laut Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V in der Sitzung am 19. April 2023, mit Stand 23. März 2023, erstellt.

Die Beschlüsse aus der Sitzung vom 19. April 2023 zur Anordnung von Zulassungsbeschränkungen sowie zur Feststellung von (in absehbarer Zeit drohender) Unterversorgung sowie lokalem Versorgungsbedarf werden unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V veröffentlicht.

Es wird jedem niederlassungswilligen Arzt bzw. Psychotherapeuten empfohlen, sich vor der Antragstellung in der KVMV Schwerin, Abteilung Sicherstellung, über die jeweilige Versorgungssituation zu informieren sowie eine Niederlassungsberatung in Anspruch zu nehmen.

ⓘ Informationen im Internet unter:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder*
→ *Niederlassung und Anstellung*

Kontakt für die Niederlassungsberatung der KVMV: Abteilung Sicherstellung, Tel.: 0385.7431 371, E-Mail: niederlassungsberatung@kvmv.de

Bedarfsplanung **hausärztliche Versorgung**

Mittelbereiche	HÄ
Anklam	x
Bergen auf Rügen	2,5
Demmin	3,5
Greifswald	**x**
Greifswald Umland	1,5
Grevesmühlen	x
Grimmen	x
Güstrow	3
Hagenow inklusive Amt Neuhaus	7,5
Ludwigslust	2
Neubrandenburg	**x**
Neubrandenburg Umland	5,5
Neustrelitz	x
Parchim	7,5
Pasewalk	3
Ribnitz-Damgarten	2,5
Rostock	**x**
Rostock Umland	1
Schwerin	**x**
Schwerin Umland	8,5
Stralsund	**x**
Stralsund Umland	7,5
Teterow	x
Ueckermünde	x
Waren	3,5
Wismar	x
Wolgast	1
	60

Stand Arztzahlen: 23.03.2023; Stand Einwohner: 31.12.2021

x = gesperrte Planungsbereiche
Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten
■ = neue Sperrung
■ = partielle Öffnung

Bedarfsplanung **allgemeine fachärztliche Versorgung**

Planungsbereiche	AUG	CHI/ORT	DER	GYN	HNO	NER	PSY *[1]	URO
Kreisfreie Städte								
Rostock, Hansestadt	x	x	x	x	x	x	x	x
Landkreise								
Bad Doberan	1	x	x	x	x	2,5	x	0,5
Demmin	x	x	1,5	x	x	2,5	x	x
Güstrow	1	x	x	x	x	x	x	x
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	3	x	0,5	x	3	1,5	x	x
Müritz	0,5	x	1	x	x	x	x	x
Parchim	2	x	x	x	x	x	x	x
Rügen	x	x	x	x	x	x	x	x
Uecker-Randow	x	x	0,5	x	0,5	x	0,5	x
Kreisregionen								
Greifswald/OVP	x	x	x	x	x	x	0,5	x
Neubrandenburg/MST	x	x	1,5	x	x	x	x	x
Stralsund/NVP	x	x	x	x	x	x	x	x
Schwerin/Wismar/NWM	x	x	x	x	x	x	x	x
gesamt in M-V	**7,5**	**0**	**5**	**0**	**3,5**	**6,5**	**1**	**0,5**

x = gesperrte Planungsbereiche; x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;
*[1]ohne Berücksichtigung des Mindestversorgungsanteils bei ärztlichen Psychotherapeuten und nur Kinder und Jugendliche betreuenden Psychotherapeuten; ■ = neue Sperrung; ■ = partielle Öffnung

Fachgebiet Pädiatrie

Planungsbereiche	PÄD
Rostock	x
Bad Doberan	x
Demmin	0,5
Güstrow	x
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	4
Müritz	x
Parchim	x
Rügen	0,5
Uecker-Randow	1
Greifswald	x
Ostvorpommern (OVP)	1
Neubrandenburg	x
Mecklenburg-Strelitz (MST)	1,5
Stralsund	x
Nordvorpommern (NVP)	2,5
Schwerin	x
Wismar/NWM	1,5
gesamt in M-V	**12,5**

x = gesperrte Planungsbereiche;
Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;
■ = neue Sperrung;
■ = partielle Öffnung

Fachgebiet Psychotherapie – Mindestquote in gesperrten Planungsbereichen

Planungsbereiche	PSY	Ärztliche PT	nur Kinder und Jugendliche betreuende PT	Psycho-somatiker
Kreisfreie Städte				
Rostock, Hanse-stadt	x	4	–	–
Landkreise				
Bad Doberan	x	2	–	–
Demmin	x	3,5	–	–
Güstrow	x	0,5	–	–
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	x	3	–	–
Müritz	x	0,5	–	–
Parchim	x	0,5	–	–
Rügen	x	–	–	0,5
Uecker-Randow	–	–	–	–
Kreisregionen				
Greifswald/OVP	–	–	–	–
Neubrandenburg/ MST	x	–	–	3
Stralsund/NVP	x	1	–	–
Schwerin/Wismar/ NWM	x	–	–	–
gesamt in M-V		**15**	**0**	**3,5**

x = gesperrte Planungsbereiche; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;
■ = partielle Öffnung

Stand Arztzahlen: 23.03.2023; Stand Einwohner: 31.12.2021

Fachgebiet Nervenheilkunde – Mindestquote in gesperrten Planungsbereichen

Zulassungsmöglichkeiten aufgrund **nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile**

Planungsbereiche	Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung (Neurologie und Psychiatrie)	Neurologen	Psychiater
Güstrow	–	–	0,5
Rügen	–	–	0,5
Uecker-Randow	–	0,5	–
Neubrandenburg/MST	–	1	–

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; ■ = partielle Öffnung

Bedarfsplanung **spezialisierte fachärztliche Versorgung**

Planungsbereiche	ANÄ	KJPSY	RAD	INT FÄ	Rheumatologen
Raumordnungsregionen					Minimalquote 8 %
Mecklenburgische Seenplatte	x	x	x	x	–
Mittleres Mecklenburg/Rostock	x	x	x	x	–
Vorpommern	x	x	1	x	–
Westmecklenburg	x	2	0,5	x	1,5

x = gesperrte Planungsbereiche; x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;
■ = neue Sperrung; ■ = partielle Öffnung

Bedarfsplanung **gesonderte fachärztliche Versorgung**

Planungsbereich Mecklenburg-Vorpommern	
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4,5
Nuklearmedizin	x
Strahlentherapie	x
Neurochirurgie	x
Humangenetik	x
Laboratoriumsmedizin	x
Pathologie	x
Transfusionsmedizin	x

x = gesperrte Planungsbereiche; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

Stand Arztzahlen: 23.03.2023; Stand Einwohner: 31.12.2021

Anordnung von Zulassungsbeschränkungen für die Fachgruppen:

Hausärzte: In den Planungsbereichen **Grevesmühlen, Neustrelitz, Teterow, Ueckermünde und Wismar** wurde Überversorgung festgestellt. Damit sind die Planungsbereiche **Grevesmühlen, Neustrelitz, Teterow, Ueckermünde und Wismar** für weitere Zulassungen als **Hausarzt gesperrt**.

Pädiater: In den Planungsbereichen **Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund und Schwerin** wurde Überversorgung festgestellt. Damit sind die Planungsbereiche **Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund und Schwerin** für weitere Zulassungen als **Pädiater gesperrt**.

Gynäkologen: Im Planungsbereich **Bad Doberan** wurde Überversorgung festgestellt. Damit ist der Planungsbereich **Bad Doberan** für weitere Zulassungen als **Gynäkologe gesperrt**.

Nervenärzte: Im Planungsbereich **Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz** wurde Überversorgung festgestellt. Damit ist der Planungsbereich **Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz** für weitere Zulassungen als **Nervenarzt gesperrt.**

Psychotherapeuten: Im Planungsbereich **Rostock** wurde Überversorgung festgestellt. Damit ist der Planungsbereich **Rostock** für weitere Zulassungen als **Psychotherapeut gesperrt.**

Kinder- und Jugendpsychiater: In den Planungsbereichen **Mecklenburgische Seenplatte, Mittleres Mecklenburg/Rostock und Vorpommern** wurde Überversorgung festgestellt. Damit sind die Planungsbereiche **Mecklenburgische Seenplatte, Mittleres Mecklenburg/Rostock und Vorpommern** für weitere Zulassungen als **Kinder- und Jugendpsychiater gesperrt**.

Im Übrigen gelten die bereits angeordneten Zulassungsbeschränkungen unverändert fort.

Zulassungsmöglichkeiten (ZM) aufgrund partieller Öffnung für die Fachgruppen:

Hausärztliche Versorgung

Hausärzte

Wolgast (MB)	1,0 ZM

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Pädiatrie

Ostvorpommern (PB)	1,0 ZM
Mecklenburg-Strelitz (PB)	1,5 ZM
Nordvorpommern (PB)	2,5 ZM
Wismar/Nordwestmecklenburg (PB)	1,5 ZM

Psychotherapie

Uecker-Randow (PB)	0,5 ZM
Greifswald/Ostvorpommern (PB)	0,5 ZM

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Radiologie

Vorpommern (PB)	1,0 ZM
Westmecklenburg (PB)	0,5 ZM

Zulassungsmöglichkeiten (ZM) – partielle Öffnungen – in gesperrten Planungsbereichen aufgrund von Quotenregelungen

(Mindestversorgungsanteile nach Fachgebieten, Facharzt- oder Schwerpunktkompetenzen)

Psychotherapeuten
Ärztliche Psychotherapeuten
(Mindestversorgungsanteil von 25 Prozent)

Rostock (PB)	4,0 ZM
Güstrow (PB)	0,5 ZM
Müritz (PB)	0,5 ZM

Nervenärzte

Aufgrund der Quotenregelung in der Arztgruppe müssen jeweils 50 Prozent der Differenz aus der Sollzahl und der Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharzt-Anerkennung einerseits den **Neurologen** und andererseits den **Psychiatern** vorbehalten sein.

Neurologen

Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	1,0 ZM

Die partiellen Öffnungen erfolgen gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie mit der Auflage an den Zulassungsausschuss, dass Zulassungen nur in einem solchen Umfang erfolgen dürfen, bis für die Arztgruppe Überversorgung eingetreten bzw. der erforderliche Versorgungsanteil erreicht ist.

Vor diesem Hintergrund besteht die Möglichkeit, sich für eine Zulassung beim Zulassungsausschuss zu bewerben, sofern keine Zulassungsbeschränkungen angeordnet wurden.

ⓘ Der **Antrag sowie die vollständigen Zulassungsunterlagen** müssen für alle Versorgungsbereiche/Fachgruppen **spätestens bis zum 15. Juni 2023** vorliegen bei:
Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses,
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin

Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge.

Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit
- Approbationsalter
- Dauer der Eintragung in die Warteliste
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick, auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (z.B. Fachgebietsschwerpunkt)
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung

Zusätzlicher Hinweis:
Jobsharing-Praxen erhalten aufgrund einer Regelung in der Bedarfsplanungs-Richtlinie (§ 26 Abs. 2 und 3) den Vorzug bei der Vergabe von Versorgungsaufträgen im Rahmen einer partiellen Öffnung von Planungsbereichen. Dies betrifft Ärzte oder Psychotherapeuten in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung bzw. Ärzte oder Psychotherapeuten, die Angestellte mit Leistungsbegrenzung beschäftigen. Sofern diese Jobsharing-Praxen in Planungsbereichen und Arztgruppen tätig sind, für die der Landesausschuss neue Zulassungsmöglichkeiten festgestellt hat, enden daher vorrangig die Beschränkungen der Zulassung und die Leistungsbegrenzungen in diesen Praxen und zwar in der Reihenfolge der jeweils längsten Dauer der gemeinsamen Berufsausübung bzw. Anstellung. Über Anträge auf Neuzulassung (bzw. Anstellung) ist in diesen Fällen nachrangig zu entscheiden, weshalb es in Einzelfällen vorkommen kann, dass in der Bedarfsplanung ein Versorgungsauftrag für eine bestimmte Arztgruppe in einem Planungsbereich ausgewiesen wird, der aufgrund der Jobsharing-Regelungen tatsächlich nicht mehr vakant ist.

Der Landesausschuss Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 19. April 2023 erneut die Feststellung nach § 103 Abs. 1 SGB V bezüglich der Überschreitung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrads um 40 Prozentpunkte getroffen. Die betreffenden Fachgebiete und Planungsbereiche sind mit einem roten Kreuz (x) gekennzeichnet.

In folgenden Mittelbereichen wurde in der hausärztlichen Versorgung eine in absehbarer Zeit drohende Unterversorgung festgestellt: Bergen auf Rügen, Demmin, Greifswald Umland, Grimmen, Güstrow, Hagenow, Neubrandenburg, Neubrandenburg Umland, Neustrelitz, Parchim, Pasewalk, Ribnitz-Damgarten, Schwerin Umland, Stralsund, Stralsund Umland, Waren. In diesen Planungsbereichen besteht die Möglichkeit zur **Gewährung von Investitionskostenzuschüssen, fallzahlabhängigen Sicherstellungszuschlägen sowie weiteren strukturellen Förderungsmaßnahmen.**

ⓘ Nähere Informationen zu den Förderungsmöglichkeiten sind auf den Internetseiten der KVMV nachzulesen unter:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder*
→ *Niederlassung und Anstellung*
→ *Beratung und Förderung*

Fragen zu den Beschlüssen beantwortet Kristin Golatowski in der Abteilung Sicherstellung unter Tel.: 0385.7431 362 oder E-Mail: kgolatowski@kvmv.de

EBM-Änderungen

Der Bewertungsausschuss (BA) und der Erweiterte Bewertungsausschuss (EBA) haben folgende Beschlüsse gefasst:

Mit Wirkung ab 1. Juli 2022

- **Psychotherapie:** Die Vergütung psychotherapeutischer Leistungen (GOP 35151, 35152, 35173 bis 35179, 37500; alle GOP im Abschnitt 35.2; GOP 30932, 30933) steigt rückwirkend zum 1. Juli 2022 durchschnittlich um ca. zwei Prozent
- Die Neuberechnung der Quartale 3/2022 und 4/2022 erfolgt für Ärzte und Psychotherapeuten mit dem 1. Quartal 2023

Mit Wirkung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

- **Energiezuschläge:** Aufnahme neuer Anhang 7 EBM; Abrechnung zusätzlicher Stromkosten für Fachgruppen mit energieintensiven Leistungen der: Hochvolttherapie (Abschnitt 25.3.2), Computertomographie (34.3), Magnet-Resonanz-Tomographie (34.4), Sach- und Dienstleistungen bei Behandlung mit renalen Ersatzverfahren und extrakorporalen Blutreinigungsverfahren (40.14);
  Arztpraxen können für diese Leistungen zusätzliche Stromkosten ab 500 Euro pro Quartal auch per Selbstauskunft gegenüber der KVMV geltend machen (siehe gesonderte Info der KVMV)

Mit Wirkung ab 1. Januar 2023

- **Psychotherapie:** Änderung der Bewertung:
  GOP 35571 (neu: 186 Punkte), GOP 35572 (neu: 77 Punkte), GOP 35573 (neu: 95 Punkte)

- **Psychotherapie:** Aufnahme GOP 37714 (Konsiliarpauschale) und GOP 37720 (Fallkonferenz) der außerklinischen Intensivpflege in Präambel 23.1 Nr. 6 EBM für psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

- **Radiosynoviorthese:** Höhere Bewertung der Sachkostenpauschalen im Zusammenhang mit der Radiosynoviorthese nach
  GOP 40556 (Yttrium-90-Colloid; neu: 130 Euro),
  GOP 40558 (Rhenium-186-Colloid; neu: 163 Euro),
  GOP 40560 (Erbium-169-Colloid; neu: 124 Euro)

Mit Wirkung ab 1. April 2023

- **psychiatrische häusliche Krankenpflege:** Erst- und Folgeverordnung der psychiatrischen häuslichen Krankenpflege für Fachärzte mit Zusatzweiterbildung Psychotherapie (GOP 01422, 01424); Aufnahme in den Präambeln der Kapitel 5, 6, 9, 10, 15 und 20

- **DiGA Invirto:** Aufnahme neue Zusatzpauschale für die Verlaufskontrolle der DiGA Invirto nach GOP 01474 (64 Punkte); nur von Vertragsärzten/-psychotherapeuten mit Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Verhaltenstherapie gemäß Psychotherapie-Vereinbarung berechenbar

- **Vorläufige DiGA „elona therapy Depression":** Verlaufskontrolle nach GOP 86700

- **Enzymersatztherapie mit Xenpozyme®/Olipudase alfa:** Aufnahme Behandlung mit Xenpozyme®/Olipudase alfa in GOP 01540 bis 01542 sowie 02102

- **Psychotherapie:** Aufnahme der Substitutionsbehandlung für ärztliche Psychotherapeuten nach GOP 01949 bis 01953, 01955, 01956, 01960 in die Präambel 23.1 Nr. 2 EBM

- **Infusionstherapie mit Valoctocogen Roxaparvovec/Roctavian®:** Aufnahme neuer Abschnitt 30.3.3 für Infusionstherapie mit Valoctocogen Roxaparvovec/Roctavian® mit anschließender Beobachtung und Betreuung (GOP 30320 bis 30323); nur einmalige Behandlung; nur von Vertragsärzten mit Genehmigung der KVMV gemäß ATMP-Qualitätssicherungs-Richtlinie zur Durchführung von Gentherapien bei Hämophilie berechnungsfähig

ⓘ Fragen zur Genehmigungserteilung beantwortet Anette Winkler, Leiterin des Geschäftsbereichs Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431 244, E-Mail: awinkler@kvmv.de

- **Psychotherapie:** Klarstellung zu GOP 35150, 35151, 35152 sowie 35173 bis 35179 – erhöhte Kontingente nur bei Behandlung durch Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Mit Wirkung ab 1. Juli 2023

- **Interstitielle Glukosemessung (rtCGM):** Anpassung GOP 03355, 04590, 13360 (Anleitung zur Selbstanwendung eines Real-Time-Messgerätes); in max. zwei aufeinanderfolgenden Quartalen nur bei Erstverordnung oder Umstieg auf anderes rtCGM-System berechnungsfähig; nur noch max. siebenmal im Krankheitsfall

ⓘ Ausführliche Informationen im Internet unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Abrechnung* → *EBM-Änderungen*

mg

Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368/369.

BAD DOBERAN

Die Zulassung hat erhalten
Dr. med. Henriette Klug, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwaan, ab 1. Juli 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Sabina Bentzel und Dr. med. Henriette Klug, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Schwaan, ab 1. Juli 2023.

DEMMIN

Ende der Zulassung
Dr. med. Angela Ohde, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Malchin, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung hat erhalten
Dr. med. Juliane Sternberg, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Malchin, ab 1. Juli 2023.

Widerruf von Anstellungen
MVZ Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Sabine Hoppe als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im MVZ, ab 1. Oktober 2022;

MVZ Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Anke Rappen als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im MVZ, ab 1. Oktober 2022.

GREIFSWALD/VORPOMMERN

Ende von Zulassungen
Dipl.-Med. Frank Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin in Greifswald, ab 1. April 2023;

Andreas Reinhardt, Facharzt für Allgemeinmedizin in Spantekow, ab 1. April 2023;

Dipl.-Med. Kersten Vogelgesang, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Greifswald, ab 1. April 2023;

Dipl.-Med. Carola-Maria Pomp, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Wolgast, ab 1. April 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Dr. med. Jenny Rosenthal, Fachärztin für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Anklam, ab 1. April 2023;

Annika Matz, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Greifswald, ab 1. April 2023;

Daniela Grimmel, hausärztliche Internistin für Spantekow, ab 1. April 2023;

Karl Georg Breitsprecher, Facharzt für Allgemeinmedizin für Greifswald, ab 1. April 2023.

Widerruf von Anstellungen
Dr. med. Stephanie Winkler, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Florina Kersting als Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Prof. Dr. med. Frank Wilhelm, Dr. med. Cornelia Werschnik, Fachärzte für Augenheilkunde in Greifswald, Dr. med. Thomas Wermund und Dr. med. Mato Nawka, Fachärzte für Augenheilkunde in Demmin, sowie Christoph Schmidt, Facharzt für Augenheilkunde in Anklam, zur Anstellung von Dr. med. Jenny Rosenthal als Fachärztin für Augenheilkunde in Anklam, ab 1. April 2023;

Dipl.-Med. Frank Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Annika Matz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2023;

Dipl.-Med. Kersten Vogelgesang, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Karl Georg Breitsprecher als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Gerhard Naujocks, Dr. med. Peter Schumann, Dr. med. Dirk-Thomas Pillich, Dr. med. Christian Rosenstengel, PD Dr. med. Steffen Fleck und Dipl.-Med. Krzysztof Zakrzewski, Fachärzte für Neurochirurgie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Wulf-Rüdiger Niendorf als Facharzt für Neurochirurgie in der BAG in 17489 Greifswald, Pappelallee 1, ab 1. April 2023.

Genehmigung von Anstellungen
Mirjam Mittelstädt, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Groß Kiesow, zur Anstellung von Dr. med. Ines Kersten als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis in 17495 Groß Kiesow, Schulstr. 1a, und den Nebenbetriebsstätten in 17495 Lühmannsdorf, Oberreihe 41, sowie in 17509 Hanshagen, Straße des Friedens 9, ab 19. Januar 2023.

MVZ Diaverum Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Hans-Ulrich Mayr als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie für die Nebenbetriebsstätte in Anklam, vom 19. Januar 2023 bis 8. Mai 2023.

MVZ Usedom in Koserow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Simone Schilke als Fachärztin für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. April 2023.

Erweiterung der Berufsausübungsgemeinschaft
Berufsausübungsgemeinschaft von Prof. Dr. med. Frank Wilhelm, Dr. med. Cornelia Werschnik, Fachärzte für Augenheilkunde in Greifswald, Dr. med. Thomas Wermund und Dr. med. Mato Nawka, Fachärzte für Augenheilkunde in Demmin, sowie Christoph Schmidt, Facharzt für Augenheilkunde in Anklam, um Dr. med. Jenny Rosenthal als Fachärztin für Augenheilkunde in Anklam, ab 1. April 2023.

GÜSTROW

Ende von Zulassungen
Dr. med. Michael Ewald, Facharzt für Innere Medizin mit hälftigem Versorgungsauftrag in Güstrow, ab 1. April 2023;

Dipl.-Med. Gerd Franke, Facharzt für Chirurgie in Teterow, ab 1. April 2023.

Die Zulassung hat erhalten
Dr. med. Tobias Rabas, Facharzt für Innere Medizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Güstrow, ab 1. April 2023.

Genehmigung von Anstellungen
KMG MVZ Luckenwalde, zur Anstellung von Christine Sander als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte Bützow, ab 1. Februar 2023;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Gerd Franke als Facharzt für Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte Teterow, ab 1. April 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von René Brinckmann, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, und Dr. med. Tobias Rabas, Facharzt für Innere Medizin, in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Michael Ewald als Facharzt für Innere Medizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Michael Ewald, Facharzt für Innere Medizin mit hälftigem Versorgungsauftrag, und René Brinckmann, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, in Güstrow, ab 1. April 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
René Brinckmann, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, und Dr. med. Tobias Rabas, Facharzt für Innere Medizin mit hälftigem Versorgungsauftrag, in Güstrow, ab 1. April 2023.

Ermächtigungen
PD Dr. med. Christian Henker, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie am KMG Klinikum Güstrow, ist für konsiliarärztliche Problemsprechstunden der

Wirbelsäule auf Überweisung von niedergelassenen Chirurgen und Orthopäden ermächtigt, bis 31. März 2025;

Viktor Munk, Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am KMG Klinikum Güstrow, ist für konsiliarische gefäßchirurgische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten und zur Behandlung von Niereninsuffizienzen, Patienten mit einer AV-Shunt-Problematik auf Überweisung von niedergelassenen Nephrologen und auf Überweisung von zur Dialyse ermächtigten Ärzten und Einrichtungen, für die Versorgung sekundär heilender Wunden (GOP 02314) mittels Vakuumtherapie und für die konsiliarische Vorstellung zur duplexsonographischen Diagnostik ermächtigt, bis 31. März 2025.

LUDWIGSLUST

Widerruf der Anstellung
KMG MVZ Luckenwalde, zur Anstellung von Sandra Ziemann als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte Boizenburg, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der partiellen Teilnahme
Dr. med. Andreas Weißer, hausärztlicher Internist in Ludwigslust, für Leistungen nach den EBM-Nummern 01510 bis 01512, 02100, 02101, 02110, 02111, 13500, 13502 und 13505, bis 31. März 2025.

MÜRITZ

Die Zulassung hat erhalten
Franziska Paroch, hausärztliche Internistin für Waren, ab 1. März 2023.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende von Zulassungen
Dr. med. Frank Giese, Facharzt für Allgemeinmedizin in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Renate Giese, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Dr. med. Elisa Nonnenmacher, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Neubrandenburg, ab 1. Juli 2023;

Frank-Michael Giese, Facharzt für Allgemeinmedizin für Neubrandenburg, ab 1. Juli 2023.

Widerruf der Anstellung
Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Eugen-Alexander Nonnenmacher und Dipl.-Med. Kerstin Nonnenmacher, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Elisa Nonnenmacher als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihren Praxen, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung der Anstellung
MVZ Diaverum Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Hans-Ulrich Mayr als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 19. Januar 2023.

Erweiterung der Berufsausübungsgemeinschaft
Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Eugen-Alexander Nonnenmacher, Facharzt für Allgemeinmedizin in 17034 Neubrandenburg, Max-Adrion-Str. 1, und Dipl.-Med. Kerstin Nonnenmacher, Fachärztin für Allgemeinmedizin in 17034 Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 11, um Dr. med. Elisa Nonnenmacher, Fachärztin für Allgemeinmedizin in 17034 Neubrandenburg, Max-Adrion-Str. 1, ab 1. Juli 2023.

Ermächtigung
Dr. med. Dagmar Kayser, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Operationen am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist ermächtigt für:

- die pädaudiologische Konsiliarsprechstunde bei kindlichen Hör-, Sprach- und Stimmstörungen bei Patienten bis zum 12. Lebensjahr sowie bei Sprach- und Stimmstörungen bei Erwachsenen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
- die Hörgeräteversorgung bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin sowie
- Leistungen für das Neugeborenen-Hörscreening nach den EBM-Nummern 01705 und 01706 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Haus- und Kinderärzten,

bis 31. März 2025.

PARCHIM

Widerruf der Anstellung
MVZ Vorpommern, zur Anstellung von Anja Wolter als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte Parchim, ab 1. Januar 2023.

ROSTOCK

Widerruf der Anstellung
Dr. med. Bianca Barthels, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Sina Donndorf als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der Anstellung
MVZ Rostock Reutershagen, zur Anstellung von Dr. med. Stefanie Dörge als Fachärztin für Neurologie im MVZ in 18069 Rostock, Goerdeler Str. 50 und der Nebenbetriebsstätte in 18147 Rostock, Salvador-Allende-Str. 28, ab 1. April 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Frank Drewelow, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock und Bützow, und Nicole Drewelow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, zur Anstellung von Ulrike Klewer als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der BAG in 18119 Rostock, An der Stadtautobahn 62/63, ab 1. April 2023.

Widerruf von Ermächtigungen
Prof. Dr. med. Astrid Bertsche, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin der Kinder- und Jugendklinik der Universitätsmedizin Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Oktober 2022;

Dr. med. univ. Betim Oda, Oberarzt der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. April 2023.

RÜGEN

Änderung von Anstellungen
Susanne Reken, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Altenkirchen, zur Anstellung von Martina Martha Viehweger als Fachärztin für Allgemeinmedizin nur noch in der Nebenbetriebsstätte in Dranske, ab 19. Januar 2023;

Susanne Reken, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Altenkirchen, zur Anstellung von Claudia Knuth als hausärztliche Internistin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Glowe, ab 19. Januar 2023.

Praxissitzverlegung
Dr. med. Henning Valdés Sibila, Facharzt für Neurologie, nach 18546 Sassnitz, Hauptstr. 61, ab 19. Januar 2023.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen
Wolfgang Hausmann, Facharzt für Allgemeinmedizin in Wismar, ab 19. Januar 2023;

Dr. med. Bernd Grigo, Facharzt für Orthopädie in Schwerin, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Christiane Stodt-Kirchholtes, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Boltenhagen, ab 19. Januar 2023;

Dr. med. Anna Schweisfurth, hausärztliche Internistin für Sternberg, ab 4. Februar 2023;

Lisa Hilgendorf, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Rehna, ab 1. April 2023;

Prof. Dr. med. Ralph Kayser, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie/SP Rheumatologie für Schwerin, ab 1. Juli 2023.

Widerruf von Anstellungen
Christian Güttel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Manfred Otto als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Gadebusch, ab 1. Januar 2023;

MVZ Wismar, zur Anstellung von Christiane Stodt-Kirchholtes und Dr. med. Beata Loj als Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 19. Januar 2023;

Christian Güttel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Wolfram Burkhardt als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Neonatologie/Neuropädiatrie nach Sonderbedarfskriterien in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2023.

Genehmigung von Anstellungen
MVZ Wismar, zur Anstellung von Harald Krüger als Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Wismar, ab 1. Februar 2023;

Christian Güttel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Eileen Arndt als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Gadebusch, ab 19. Januar 2023;

Sebastian Ochoa Cadavid, Facharzt für Allgemeinmedizin in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Tadjana Schneider-Stiebler als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2024.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Susann Kilian und Karin Sommer, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Schwerin, ab 1. April 2023.

Ermächtigung
Dr. med. René Keller, Klinik für Innere Medizin am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist zur Diagnostik und Therapie bei Patienten mit chronischen Hepatitiden auf Überweisung von niedergelassenen Hausärzten und Fachärzten für Innere Medizin ermächtigt, bis 31. März 2025.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ende von Zulassungen
Dr. med. Torsten Thomas, Facharzt für Orthopädie in Grimmen, ab 1. April 2023;

Dr. med. Michael Buchner, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in Ribnitz-Damgarten, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Dr. med. Robert Flieger, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie für Grimmen, ab 1. April 2023;

Christoph Speck, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie für Ribnitz-Damgarten, ab 1. Juli 2023.

Widerruf von Anstellungen
Dr. med. Bernhard Koch, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Meike Bödeker als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ Diaverum Stralsund, zur Anstellung von Joachim Hey als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Januar 2023;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Claas Wiese als Facharzt für Radiologie/SP Neuroradiologie im MVZ, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der Anstellung
Dr. med. Torsten Thomas, Facharzt für Orthopädie in Grimmen, zur Anstellung von Robert Flieger als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, vom 19. Januar 2023 bis 31. März 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Michael Buchner, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie, und Dr. med. Ira Buchner, Fachärztin für Innere Medizin, in Ribnitz-Damgarten, ab 1. Juli 2023.

Ermächtigung
Constanze Robinson, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Helios Hanseklinikum Stralsund, ist zur Teilnahme an den multidisziplinären Fallkonferenzen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nummern 01758 und 40852 ermächtigt, bis 31. März 2025.

UECKER-RANDOW

Genehmigung von Anstellungen
Dipl.-Med. Angelika Gerhardt, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ueckermünde, zur Anstellung von Janine Ritthammer als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Februar 2023;

AMEOS Poliklinikum Vorpommern in Ueckermünde, zur Anstellung von Milan Zivic als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 19. Januar 2023.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

ⓘ Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung
→ Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
→ Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen

IMPRESSUM
Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 32. Jahrgang, Heft Nr. 368, Mai 2023 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dr. med. Dieter Kreye, Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Kerstin Alwardt (kal), Maren Gläser (mg), Dr. med Dieter Kreye (dk), Jörg Samek (js), Thomas Schmidt (ts), Eva Tille (ti) **Titel** © KVMV/Schrubbe **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt"), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin") gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen

für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden **offenen Planungsbereichen** möglich, da es sich um für weitere Zulassungen **offene Gebiete** handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	ab sofort	4824
	Juli 2025	4875
	2028	4903
Demmin	ab sofort	4776
	ab sofort	4881
Grevesmühlen	Juli 2023	4798
Güstrow	1. Juli 2023	4823
	1. Januar 2025	4902
Hagenow	ab sofort	4772
	1. Januar 2024	4849
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	4702
	ab sofort	4769
Rostock Umland	nach Absprache	4807
	April 2024	4877
Schwerin Umland	nach Absprache	4692
Teterow	nach Absprache	4760
Waren	1. Juli 2023	4805
Wismar	1. Oktober 2024	4876

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:
→ *www.kvmv.de* → *Button: ZUR PRAXISBÖRSE* Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperrte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Mai 2023**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
Hausärztliche Versorgung			
Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	102/20/22
Greifswald (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. September 2023	61/92/23
Grimmen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	56/97/21
	Hausarzt	nächstmöglich	73/93/22
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/93/22
Neubrandenburg (MB)	Hausarzt	2. Januar 2024	36/90/23
	Hausarzt	1. April 2024	20/90/23
Rostock (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	39/95/23
Schwerin (MB)	Hausarzt (Praxisanteil)	1. Juli 2023	69/80/23
Stralsund (MB)	Hausarzt	1. Oktober 2023	139/93/22
Wolgast (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	73/20/21
	Hausarzt (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	02/80/21
Allgemeine fachärztliche Versorgung			
Bad Doberan (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	132/11/22
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Juli 2023	42/11/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2024	147/14/22
	FA für Urologie (Praxisanteil)	1. April 2024	63/56/23
Demmin (PB)	FA für HNO-Heilkunde	1. Januar 2024	60/14/23
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	69/17/22
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	126/17/22
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche)	1. Juli 2023	52/69/23
Güstrow (PB)	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	53/69/23
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	1. Oktober 2023	54/69/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Oktober 2023	44/11/23

Ludwigslust (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	79/45/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	55/69/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. Januar 2024	123/08/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Januar 2024	06/11/23
Müritz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	FA für Augenheilkunde	1. Oktober 2023	48/05/23
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	01/11/22
Parchim (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	35/11/22
	FA für Kinder- und Jugendmedizin (½ VA-Sitz)	1. Oktober 2023	65/24/23
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Januar 2024	18/24/23
Rostock (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/17/22
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2023	38/05/22
	FA für Kinder- und Jugendmedizin (Praxisanteil)	1. Oktober 2023	62/23/23
Rügen (PB)	Ärztliche Psychotherapie	nächstmöglich	33/51/23
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	72/24/21
	Psychologische Psychotherapie (¼ PT-Sitz*)	nächstmöglich	57/69/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	64/32/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für HNO-Heilkunde	1. Juli 2023	12/14/23
	FA für Kinder- und Jugendmedizin (¼ VA-Sitz*)	1. Juli 2023	66/24/23
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	1. Juli 2023	58/69/23
	Psychologische Psychotherapie (¼ PT-Sitz*)	1. Juli 2023	56/70/23
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. Oktober 2023	59/69/23
	FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (½ VA-Sitz)	1. Januar 2024	26/51/23
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	127/14/22
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Juli 2023	08/24/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Oktober 2023	138/17/22
Uecker-Randow (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	137/17/22

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Mittleres Mecklenburg/ Rostock (ROR)	FA für Radiologische Diagnostik (½ VA-Sitz)	1. Juli 2023	67/54/23
	FA für Radiologie (½ VA-Sitz)	1. Juli 2023	68/54/23
Vorpommern (ROR)	FA für Innere Medizin	1. Oktober 2023	03/20/23

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145,19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. aktueller Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

ⓘ Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Niederlassung und Anstellung* → *Bedarfsplanung*

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.
Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.

ⓘ Förderungsanträge und Bewerbungen sind zu richten an:
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin

Facharzt für Nervenheilkunde in Ludwigslust sucht

MFA, gerne Ü50, auch fachfremd aus nicht-med. Beruf.
Bezahlung nach Tarif, Teilzeit möglich, moderate Arbeitszeiten/ Urlaubsplanung, ruhiges und freundliches Arbeitsklima, Möglichkeiten zur Qualifikation.
Kontakt mobil: 0152.54195197 | E-Mail: martin_ulrich@t-online.de

Anzeige

Personalien

50. Geburtstag

3.5. Dr. med. Gilbert Engel,
niedergelassener Arzt in Greifswald;

30.5. Matthias Könneker,
niedergelassener Arzt in Schwerin.

60. Geburtstag

5.5. Dipl.-Med. Thomas Meinig,
niedergelassener Arzt in Schwerin;

8.5. Ines Schölzel,
niedergelassene Ärztin in Plate;

10.5. Dr. med. Thomas Avemarg, M.B.A.,
niedergelassener Arzt in Vellahn;

16.5. Dr. med. Jens Schulze,
niedergelassener Arzt in Vellahn;

18.5. Nicola-Felicitas Freifrau von Campenhausen,
angestellte MVZ-Ärztin in Boizenburg;

20.5. Dr. med. Lutz Briedigkeit,
niedergelassener Arzt in Schwerin;

21.5. Dr. med. Juana Schnuchel,
niedergelassene Ärztin in Parchim;

23.5. Dipl.-Med. Antje Manke,
niedergelassene Ärztin in Grevesmühlen;

25.5. Dipl.-Med. Christian-Ekkehard Riesel,
niedergelassener Arzt in Waren;

28.5. Dipl.-Med. Petra Hyzy,
niedergelassene Ärztin in Ludwigslust.

65. Geburtstag

4.5. Dr. med. Peter Schulz,
niedergelassener Arzt in Rostock;

11.5. Dipl.-Psych. Birgit Perleth,
niedergelassene psychologische Psychotherapeutin in Rostock;

21.5. Dipl.-Med. Christoph Gerlitz,
niedergelassener Arzt in Ludwigslust;

22.5. Dr. med. Bernd Schenk,
ermächtigter Arzt in Schwerin;

28.5. Dr. med. Michael Biedermann,
ermächtigter Arzt in Schwerin.

70. Geburtstag

15.5. Dipl.-Med. Petra Lier,
angestellte Ärztin in Ludwigslust.

Namensänderungen

Dajana Halfmann, seit 1. Januar 2020 angestellte Fachärztin für Anästhesiologie in Stralsund, führt nun den Namen Rasmus.

Dr. med. Juliane Terpe, seit 26. Januar 2017 angestellte Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, führt jetzt den Namen Terpe-Weiland.

ti

Grafik: www.clipdealer.com

Leuchtkraft des Lichtes: Luministische Werke in Schwaan

*Von Joachim Lehmann**

Das Kunstmuseum Schwaan – etwas abseits in der Kleinstadt und früheren Künstlerkolonie südlich der Hansestadt Rostock gelegen – bietet immer wieder interessante Expositionen. Bis 18. Juni 2023 ist die Ausstellung „Edmond Verstraeten. Ein belgischer Luminist" zu sehen.

Die beeindruckende Schau zeigt 44 Werke sowie einige kleine Vorstudien des impressionistischen Malers, der von 1870 bis 1956 in Belgien lebte. Die Leiterin des Hauses, Anette Winter-Süß, erinnert sich: „Ich habe die Vertreter des Vereins Freundeskreis Edmond Verstraeten letztes Jahr in Fontainebleau, anlässlich eines Netzwerktreffens von *Impressionisms Routes*, kennengelernt, und wir sind über eine Ausstellungsidee ins Gespräch gekommen."

Bauernhof Van Damme – Edmond Verstraeten
Foto: © Kunstmuseum Schwaan

Ausgestellt in Schwaan sind Bilder, die der Künstler selbst als „Landschaften und Gemälde, die blühen, sich öffnen wie eine Blume, sich geben, leuchten und duften", beschrieb. Verstraeten malte – philosophisch gesehen – vor allem als nonkonformistisch Gesinnter: Als Autodidakt hatte er einen eigenen Stil entwickelt, der von der Kunstkritik als luministischer Impressionismus eingestuft wurde.

Als Luminismus wird ein Kunststil des Nachimpressionismus verstanden, der sich intensiv mit der Leuchtkraft des Lichtes und der Darstellung von Lichteffekten beschäftigt. Mit dem Fortschritt der chemischen Industrie im 19. Jahrhundert wurden auch zahlreiche neue Farben mit synthetischen Pigmenten entwickelt, dadurch standen knapp ein Dutzend neue Farben den Künstlern zur Verfügung.

Auch Verstraeten wusste die Wirkung dieser Farben für seine Gemälde zu nutzen. Auf seinem Landgut „Den Dommel" in Sombeke lebte er in Einheit mit der Natur. Dort hatte er einen malerischen Blick auf das weite Panorama des Durmeltals, das zum Sujet vieler seiner Bilder wurde. Diese bestimmen auch in eindrucksvoller Weise die Schwaaner Ausstellung. Die hier ausgestellten Gemälde vermitteln einen guten Überblick seines Werks und verdeutlichen seinen interessierten und empfindsamen Blick auf die ihn umgebende Natur. Typisch ist die intensive farbliche Darstellung der belgischen Landschaft bei Verzicht auf Figuren. Der Künstler äußerte zur Wahrnehmung seiner Umgebung: „Ich habe immer diesen Blick von meinen Fenstern … es ist ein sich ständig veränderndes Gemälde, so dass ich die vier Jahreszeiten tatsächlich hinter Glas malen kann."

Der zeitgenössische französische Einfluss ist Verstraetens Bildern deutlich anzusehen. Beeinflusst wurde er vor allem von Claude Monet, Paul Cézanne und Camille Pissarro. Dennoch entwickelte Verstraeten seinen ganz eigenen Stil. Er wollte seine Ideen verwirklichen und frei in seinen Entscheidungen bleiben. Diese entschlossene Haltung prägte den größten Teil seines Lebens. „Unser Großvater ging seinen eigenen Weg als Nonkonformist", weiß sein Enkel Antoon Rumes, der am 6. Mai in Schwaan über Werk und Wirken Edmond Verstraetens berichtet. Von ihm gibt es übrigens ein seltenes Kinderbild des Meisters in der Ausstellung. Im Begleitprogramm wird zudem am 10. Juni um 16 Uhr der Film „Wie das Licht auf die Leinwand kam" gezeigt.

Das Kunstmuseum Schwaan hat in den gut zwanzig Jahren seines Bestehens eine ebenso bemerkenswerte wie erfreuliche Entwicklung genommen. Es ist festzuhalten, dass es sich trotz seiner etwas abseitigen Lage einer guten Besucherresonanz erfreuen kann. Das Haus bewahrt vor allem das Erbe der einzigen mecklenburgischen Künstlerkolonie, die sich hier vor gut 120 Jahren zeitweise entwickelte. Ein Besuch lohnt also immer. ■

ⓘ Das Museum, in 18258 Schwaan, Mühlenstr. 12, ist Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Im Internet:
→ *www.kunstmuseum-schwaan.de*

**Dr. Joachim Lehmann ist ehemaliger Mitarbeiter der Pressestelle der KVMV.*

Online-Veranstaltungen

Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

Regional

Video-/Telefonkonferenz: AG Hausärztliche Palliativversorgung des Hausärzteverbandes M-V

▶ **FÜR:** Hausärzte

Hinweise: Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Video-/Telefonkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

Anmeldung per E-Mail: office@ihrlandarzt.de

Informationen im Hausärztlichen Forum für M-V unter: → *www.mvdoc.de*

Teterow – 10. Mai 2023

Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

▶ **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin

Inhalt: Werkzeugkasten des Hausärzteverbandes (Modul 10 Wissensmanagement), Update Schutzimpfungen, dermatologische und neurologische Fragen, Arbeits- und Betriebsmedizin u.a.

Ort: DRK Bildungszentrum Teterow, Am Bergring 1, 17166 Teterow

8.00 bis 17.00 Uhr

Information: Kompetenzzentrum für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Tel.: 03834.86-222 90; verbindliche Anmeldung nötig

Anmeldung online:
→ *www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de*
Angebote → Weiterbildungstage → Weiterbildungstag Teterow → Zur Veranstaltung
oder per E-Mail: info@kwmv.de

Güstrow – 7. Juni 2023

Intervisionsgruppenarbeit – Qualitätszirkel 2023

▶ **FÜR:** Psychotherapeuten (ärztliche und psychologische)

Hinweise: Intervisionsgruppen von acht bis zwölf ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (methodenübergreifend) besprechen konkrete Fälle aus der Praxis mit dem Ziel einer verbesserten Therapeut-Patienten-Beziehung; pro Abend 4-5 Fortbildungspunkte; Gesamtzertifizierung Ende 2023.

Termine: jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr; Anmeldung erbeten

Ort: Psychotherapeutische/Psychoanalytische Praxis Dipl.-Psych. Christoph Hübener, Am Wasserturm 4, 18273 Güstrow

Information/Anmeldung: Sabine Hinz, Praxismanagerin, Tel.: 03843.2190 19, Fax: 03843.2190 18, E-Mail: chhuebener@t-online.de

Greifswald – 8. bis 10. Juni 2023

Hygienefortbildung

▶ **FÜR:** Praxisinhaber aller Fachrichtungen, MFA

Inhalt: Sachkenntnis zur Aufbereitung von Medizinprodukten; Gebühr 497 Euro p.P.

Ort: Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie (Z4), Walther-Rathenau-Str. 49, 17489 Greifswald

Information/Anmeldung: Hygiene Nord GmbH, Jenny Bleck, Tel.: 03834.515520, Fax: 03834.515525, E-Mail: bleck@hygiene-nord.de

Güstrow – 14. Juni 2023

Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

▶ **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin

Thema: Neurologie

Ort: Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

8.30 bis 16.00 Uhr

Information: Kompetenzzentrum für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin M-V, Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87; verbindliche Anmeldung nötig

Anmeldung online:
→ *www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de*
→ *Angebote* → *Weiterbildungstage* → *Weiterbildungstag Güstrow* → *Zur Veranstaltung*
oder per E-Mail: info@kwmv.de

Rostock – 24. Juni 2023

Grundkurs Impfen

▶ **FÜR:** Alle Fachrichtungen

Referenten: Dr. med. Martina Littmann (LAGuS M-V), Prof. Dr. med. Micha Löbermann (Universitätsmedizin Rostock), Maren Gläser (KVMV)

Hinweise: 9.00 bis 14.30 Uhr; 6 Fortbildungspunkte; Gebühr: 90 Euro

Ort: ÄK MV, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock

Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung,
Tel.: 0381.49280-43/44/46, Fax: 0381.4928040,
E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Überregional

Online-Fortbildung zur außerklinischen Intensivpflege

▶ **FÜR:** Hausärzte (die künstlich beatmete/ trachealkanülierte Patienten versorgen)

Inhalt:
1. Krankheitsbilder, Beatmungsentwöhnung und Dekanülierung;
2. Hilfsmittel – Beatmungsgeräte und Zubehör, Therapieoptimierung;
3. besondere Versorgungssituationen;

Lernerfolgskontrolle: je zehn Multiple-Choice-Prüfungsfragen;
je 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Arzneimittel

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Bundeseinheitlicher Medikationsplan

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Einführung, Struktur, Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: DMP Herzinsuffizienz

▶ **FÜR:** FÄ für Allgemeinmedizin/Innere Medizin, Praktische Ärzte

Inhalt: Chronische Herzinsuffizienz und deren Behandlung, Disease-Management-Programm (DMP), Vermeidung stationärer Behandlung, Prozess des praxisbasierten Case Managements bei Herzinsuffizienz-Hochrisikopatienten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildungen: Anwendung der Heilmittel-Richtlinie Heilmittel: Grundsätze und Rahmenbedingungen

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Verordnungen, z.B. Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Logopädie; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; jeweils 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Medizinische Rehabilitation

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Grundsätze der Verordnung von Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Methicillin-resistenter Staphylococcus-aureus-Keim (MRSA)

▶ **FÜR:** Vertragsärzte div. Fachrichtungen

Inhalt: Die Fortbildung „Diagnostik und ambulante Eradikationstherapie von Risikopatienten, MRSA-besiedelten und MRSA-infizierten Patienten" dient der Zertifizierung für die Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 30.12 EBM.

Hinweise: Die Teilnahmebescheinigung ist zusammen mit dem Antrag auf Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 30.12 EBM bei der KVMV einzureichen.
Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildungen: Rationale Antibiotikatherapie

▶ **FÜR:** verordnende Ärzte div. Fachrichtungen

- **Infektionen der oberen Atemwege:** Auf interaktive Weise wird u.a. der diagnostisch-therapeutische Algorithmus thematisiert.
- **Infektionen der unteren Atemwege:** Auf interaktive Weise werden u.a. die verschiedenen Wirkstoffgruppen von Antibiotika zur Behandlung vorgestellt.
- **Arzt-Patienten-Kommunikation bei Verordnung von Antibiotika:** Aufklärung über Notwendigkeit von Antibiotikaverordnungen und -resistenzen
- **Vermeidung postoperativer Wundinfektionen:** Antibiotikaresistenzlage und -therapie;

je 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Umgang mit Kindesmisshandlung

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Entwicklung von Schutzkonzepten gegen Gewalt an Kindern für die vertragsärztliche Praxis; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

13. Golfturnier der Vertragsärzte und -psychotherapeuten M-V

Wann: Samstag, 8. Juli 2023
Wo: Golfpark Strelasund
18516 Süderholz/OT Kaschow,
Zur Alten Hofstelle 1

Anfahrt: → *www.golfpark-strelasund.de*
→ *Kontakt & Anfahrt*

Ablauf:

ab 8.30 Uhr	Aufwärmen auf der Driving Ranch
9.30 Uhr	Sektempfang und Begrüßung
9.45 Uhr	Aufbruch zu den Tees
10.30 Uhr	Turnierbeginn
ab 15.00 Uhr	Rückkehr zum Golfclub
ab 16.00 Uhr	Grill-Buffet
	Siegerehrung
ca. 18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Alle Ärzte und Psychotherapeuten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.
Voraussetzung für die Teilnahme am Turnier ist die Platzreife. Teilnahmegebühr pro Spieler: 40 Euro.

Anmeldung: KVMV, Büro der Geschäftsführung, Marion Beer, Tel.: 0385.7431 205, Fax: 0385.7431 102, E-Mail: gf@kvmv.de

deutsche apotheker- und ärztebank

ⓘ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder*
→ *Termine und Veranstaltungen*
→ *Fortbildungsveranstaltungen*

GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

TEL.: 0385.7431- ...

		Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
A	**Abklärungskolposkopie**	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
	Akupunktur	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
	Ambulantes Operieren	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung	Kirsten Martensen	243	kmartensen@kvmv.de
	Apheresen	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
	Arthroskopie	Anke Maaß	382	amaass@kvmv.de
	Autogenes Training	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	Baby on time	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
B	**Balneophototherapie**	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
C	**Chirotherapie**	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
	Computertomographie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
D	**Diabetes Begleiterkrankungen DAK**	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Diabetischer Fuß	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Diabetische Schwerpunktpraxis	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Dialyse	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
	DMP	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Dünndarm-Kapselendoskopie	Anke Maaß	382	amaass@kvmv.de
E	**Entwicklungsneurologie**	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
F	**Früherkennungsuntersuchung**	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Funktionsstörung der Hand	Anke Maaß	382	amaass@kvmv.de
G	**Genetische Beratung**	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	Gesund schwanger	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Gestationsdiabetes	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
H	**Hausarztzentrierte Versorgung (HzV)**	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Hautkrebsscreening	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
	Hallo Baby	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Histopathologie Hautkrebsscreening	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	HIV/Aids	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
	Holmium-, Thuliumlaser	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Homöopathie	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Hörgeräteversorgung	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Humangenetik	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	Hygiene/Aufbereitung Medizinprodukte	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
		Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de

GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

TEL.: 0385.7431- ...

		Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
	Hypnose	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
I	**Interventionelle Radiologie**	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Intravitreale Medikamenteneingabe	Anke Maaß	382	amaass@kvmv.de
	Invasive Kardiologie	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
K	**Koloskopie**	Anke Maaß	382	amaass@kvmv.de
L	**Labor**	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	Langzeit-EKG	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Liposuktion	Anette Winkler	244	awinkler@kvmv.de
M	**Mammographie (kurativ)**	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Mammographie-Screening	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Molekulargenetische Untersuchung	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	MRSA	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	MRT/MR-Mamma/MRA	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
N	**Neugeborenenscreening**	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	Nuklearmedizin	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
O	**Onkologie-Vereinbarung**	Kirsten Martensen	243	kmartensen@kvmv.de
	Organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme	Kirsten Martensen	243	kmartensen@kvmv.de
	Osteodensitometrie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Otoakustische Emission	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
P	**Palliativversorgung**	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	PDT/PTK	Anke Maaß	382	amaass@kvmv.de
	PET/CT	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Pflegeheim Plus – AOK	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
	Pflegeheim Versorgung gemäß Kapitel 37 EBM	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
	Physikalisch-medizinische Leistungen	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
	Polygraphie/Polysomnographie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	Praxisassistenten			
	NäPa	Marie Krethe	385	mkrethe@kvmv.de
	VERAH®-Care	Marie Krethe	385	mkrethe@kvmv.de
	Praxisnetze	Jenny Klammer	177	jklammer@kvmv.de
	Proktologie	Anke Maaß	382	amaass@kvmv.de

GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

TEL.: 0385.7431- ...

		Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
	Progressive Muskelrelaxation	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	Psychosomatische Grundversorgung	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
	Psychotherapie Informationsstelle	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
	Psychotherapie/Neuropsychologische Therapie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Q	**Qualitätsmanagement**	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
		Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Qualitätszirkel	Rica Sommer	249	rsommer@kvmv.de
R	**Radiologie**	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Reproduktionsmedizin	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	Rhythmusimplantat-Kontrolle	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
S	**Schmerztherapie**	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Schwerpunktpraxen Sucht	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
	Sektorenübergreifende Qualitätssicherung	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
	Sozialpädiatrie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	Sozialpsychiatrie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	Soziotherapie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	Spezialisierte geriatrische Diagnostik	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
	Stoßwellenlithotripsie	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
	Strahlentherapie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Substitutionsgestützte Behandlung Opioidabhängiger	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
T	**Transurethrale Botolinuminjektion**	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Telemonitoring bei Herzinsuffizienz	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
U	**Ultraschall**	Marion Rothe	376	mrothe@kvmv.de
	Ultraschall Konstanzprüfung	Silvia Floss	244	sfloss@kvmv.de
V-Z	**Vakuumbiopsie der Brust**	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
	Willkommen Baby	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Zweitmeinung	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Zytologie	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2023

Für Praxisgründer

Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

14.-15.6., 29.-30.11.2023 | Schwerin

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

Praxis-Update

21.6., 20.9., 22.11.2023

Themen:
21.6.: Abrechnung (Hausärzte),
20.9.: Abrechnung (Fachärzte),
22.11.: Abrechnung (Psychotherapeuten)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz (Teil 1 und 2)

30.8./6.9.2023 | Stralsund

Schwerpunkte: allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung; 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Für Praxisabgeber

Orientierung für die Praxisübergabe

27.9.2023 | Schwerin

Schwerpunkte: Fristen, Anträge, Ausschreibung, Übergangsmodelle, Nachfolge, rechtliche Fallstricke u.a.; 15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Chronische Wunden

20.10.2023 | Neubrandenburg

10.11.2023 | Pasewalk

Schwerpunkte: Ursachen häufiger chronischer Wunden (z.B. „dickes Bein"), Behandlungstechniken, Kompressionstherapie mit praktischen Übungen, Druckentlastung bei Fußläsionen, Phasen der Wundheilung;
max. 15 bis 20 Teilnehmer

Weitere Informationen:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder*
→ *Termine und Veranstaltungen*
→ *Fortbildungsveranstaltungen*

Kontakt: Abteilung Sicherstellung
E-Mail: fortbildung@kvmv.de
Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453